



Führung in St. Ursula und Goldener Kammer

Museen und Kirchen



Udo Haake - Udo Haake



St. Ursula hat ihren Ursprung in der Spätantike. Sie entstand auf dem Gelände eines römischen Friedhofs. Benannt wurde die Kirche nach der bretonischen Königstochter Ursula, die der Legende nach in Köln mit 11.000 Gefährtinnen das Martyrium erlitt. Der Bau wurde im frühen 12. Jahrhundert als Emporenbasilika errichtet. Als im 13. Jahrhundert der Chor in gotischen Formen erneuert wurde, trat der Aspekt der Reliquienpräsentation deutlich in den Vordergrund: die Wände wurden zweischalig angelegt, um einerseits Raum zu schaffen und andererseits die Reliquien hinter Gittern sichtbar zu platzieren. Die direkte Nähe zu den Reliquien rückte in der Barockzeit noch mehr in den Vordergrund und man errichtete einen Kapellenanbau. Die 'Goldene Kammer' wurde mit Reliquien ausgekleidet und kann im Rahmen der Führung besichtigt werden.

Adresse:

Kardinal-Höffner-Platz 1
50667 Köln

☎ +49 (0)221 346 43 0

☎ +49 (0)221 346 43 59 429

🏠 <https://www.koeln-tourismus.de/>

✉ info@koeln-tourismus.de

Organisation:

KölnTourismus GmbH

Weitere Infos:

Auf Wunsch kann die Führung gegen Aufpreis um 30 Minuten verlängert werden, um zusätzlich zur Goldenen Kammer auch die Nonnenempore zu besichtigen. Bitte stimmen Sie dies vor dem Führungstermin mit uns ab. Es entstehen zusätzliche Eintrittskosten von 2,00 EUR pro Person.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/cFKd>

Buchungsanbieter:



tomas

<https://s.et4.de/CJ2rf>

Quelle: my.IRS GmbH

ID: 5737325DAB548E21EE2F75B5E94D2B5D

Zuletzt geändert am 08.05.2024, 00:00





Termine:

Sonntag, 01.01.2017, - Dienstag, 15.05.2029,

